

**Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17
Absatz 1 der Verordnung (EU) 596/2014 über Marktmissbrauch**

**Deutsche Beteiligungs AG (ISIN: DE000A1TNUT7 / WKN:
A1TNUT): DBAG hebt Prognose für das Geschäftsjahr 2020/2021
erneut an**

Die Deutsche Beteiligungs AG (DBAG) erwartet für das Geschäftsjahr 2020/2021 (1. Oktober 2020 bis 30. September 2021) ein höheres Ergebnis als zuletzt angenommen. Sie geht inzwischen davon aus, dass das Konzernergebnis 2020/2021 in einer Spanne zwischen 175 und 195 Millionen Euro liegen wird. In der zuletzt veröffentlichten Prognose war im Juli 2021 ein Konzernergebnis zwischen 125 und 145 Millionen Euro erwartet worden. Die erwartete Ergebnisverbesserung beruht auf einem deutlich höheren Bewertungs- und Abgangsergebnis. Der Nettovermögenswert der Private-Equity-Investments zum 30. September 2021 wird unverändert in einer Spanne zwischen 620 und 690 Millionen Euro prognostiziert. Das Ergebnis der Fondsberatung erwartet die DBAG nun in einer Spanne zwischen 19 und 20 Millionen Euro; zuvor war eine Spanne zwischen 16 und 17 Millionen Euro erwartet worden.

Hintergrund für die Anhebung der Prognose sind positive Effekte aus der Bewertung der Portfoliounternehmen zu Zeitwerten zum Stichtag 30. September 2021 sowie geringere als zuvor erwartete Kosten im Segment Fondsberatung. Die DBAG bereitet zurzeit ihren Jahresabschluss zu diesem Stichtag vor, den sie am 2. Dezember 2021 veröffentlichen wird. Zum aktuellen Zeitpunkt ist der Jahresabschluss noch nicht aufgestellt und die Ergebnisse sind noch vorläufig.

Der Vorstand
Frankfurt am Main, 21. Oktober 2021

Mitteilende Person: Roland Rapelius, Leiter Investor Relations